

**Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)**

**1. Vorsitzende:**

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius  
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See  
Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See  
Schöne Breide 22, 48249 Dülmen  
Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 05.10.2011

**Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 27.09.2011

Am 27.09.2011 fand die 44. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 18 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Reinhild Tuschewitzki, Christiane Merfeld (St. Joseph), Andrea Bauer (OGS-Sythen) und die SPD-Fraktion.

**Zu TOP 1: Begrüßung**

Ingo Janzen (Ev. Kirchengemeinde) begrüßte in Vertretung der 1. Vorsitzenden Ruth Gerdes (St. Antonius) die Anwesenden.

**Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16.05.2011**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig bei einer Enthaltung von den Anwesenden genehmigt.

**Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung**

Carola Kast ist neue Jugendreferentin (*nicht Pastoralreferentin*) der Ev. Kirchengemeinde (TOP 8). Unter TOP 9 (Verschiedenes) gibt es Beiträge zu folgenden Themen: Kinder- und Jugendförderplan, JuLeiCa-Broschüre, JuLeiCa-Schulung, Gedenkstättenfahrt.

**Zu TOP 4 & 5: Förderrichtlinien der Jugendarbeit & Kürzung der Zuschüsse**

Christine Martin (Stadt Haltern am See) berichtete über die aktuelle Haushaltslage: es wurden insgesamt 155 Anträge mit einem Volumen von € 71.359,15 gestellt. 81 Maßnahmen sind durchgeführt, mit einem Antragsvolumen von ca. € 33.000,00 bei einer 100%-Förderung, € 16.533,11 (60%) wurden bisher ausgezahlt. Davon wurden 36 Maßnahmen abgelehnt bzw. haben nicht stattgefunden, 45 Maßnahmen wurden gefördert.

Gregor Coerdts (St. Sixtus) regte eine Gesamtaufstellung über alle Maßnahmen am Ende des Jahres an, die Frau Martin daraufhin zusagte. Sie betonte, dass die erhöhten Fördersätze von den Kürzungen der Zuschüsse nicht betroffen seien. David Schütz (Caritasverband) bat bei Bedarf auf das Bildungspaket aufmerksam zu machen, Ansprechpartner zu benennen, Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen. Dieser Punkt wird in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufgenommen. Martin

Kürten (Rockbüro & Stadt Haltern am See) wies auf die Bürgerstiftung als Möglichkeit finanzieller Unterstützung hin.

#### **Zu TOP 6: Aspekte zum Ferienspaßkalender**

Susanne Dammann (Stadt Haltern am See) regte eine frühere Veröffentlichung des Ferienspaßkalenders an. Die Anwesenden sprachen sich einstimmig für einen Redaktionsschluss Ende April und Herausgabe Anfang Juni aus. Nachdem es im letzten Kalender einen Beitrag eines kommerziellen Anbieters gegeben hat, stellte Frau Dammann zur Diskussion, ob auch bei zukünftigen Auflagen kommerzielle Anbieter zugelassen werden. Die Anwesenden lehnten dies ab, mit der Ausnahme, dass ggf. ein caritativer Kooperationspartner hinzugezogen wird.

#### **Zu TOP 7: Arbeitsformen der AG 78**

Ingo Janzen (Ev. Kirchengemeinde) stellte zur Diskussion, welche außer der üblichen Arbeitsformen in der AG 78 möglich oder gewünscht sind. Es wurde angeregt, dass Referenten zu den Themen sexualisierte Gewalt oder Konfliktbewältigung eingeladen werden könnten. Finanziert werden könnten sie durch den Bildungsetat der Arbeitsgemeinschaft.

Ingo Janzen präsentierte die Idee einer Stadtranderholung als gemeinsames Projekt der AG 78. Dieses Thema wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

#### **Zu TOP 8: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

- Carola Kast und Andrea Hemkendreis stellten sich den Anwesenden vor. Sie sind Jugendreferentinnen der Ev. Kirchengemeinde mit 25 bzw. 20 Wochenstunden. Beide sind Schwangerschaftsvertretung von Anja Gigla.
- Das Ernst-Lossa-Haus sucht für sofort zwei FSJ-ler.

#### **Zu TOP 9: Verschiedenes**

- Kinder- und Jugendförderplan: Frau Dammann teilte mit, dass der erste Entwurf fertig sei und in der Verwaltung beraten werde. Am 01.12.2012 steht er dann zur Abstimmung im Ausschuss für Generationen und Soziales.
- Gedenkstättenfahrt: Herr Kürten teilte mit in der nächsten Sitzung über die Gedenkstättenfahrt nach Riga per Power-Point-Präsentation zu berichten.
- Frau Martin stellte die neuen JuLeiCa-Broschüren bzw. Leitfäden vor.
- Herr Kürten bittet um Ideen für einen JuLeiCa-Multiplikatorenschulung. Bisher gab es wenig Rückmeldungen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am  
**Dienstag, 29.11.2011, um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus**  
**(Ev. Kirchengemeinde), Reinhard-Freericks-Str.37,**  
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.  
Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende  
Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender